

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Zwo Abhandlungen Über Gegenstände Aus Der
Entbindungskunst**

**Vetter, Gottfried
Fenner von Fenneberg, Johann**

Leipzig, 1796

VD18 13446398

Vorsatz

[urn:nbn:de:gbv:45:1-247067](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-247067)

- Hülftafeln zum Gebrauch für Banquiers, Kaufleute und alle Arten Rechnungsführer, gr. 8. 1 Rthl. 8 gr.
- Kersting J. M. Anweisung zur Kenntniß und Heilung der innern Pferdekrankheiten, 4te Auflage. 8 12 Gr. Auch unter dem Titel: Hinterlassene Manuskripte.
- Kraushaar, L., Anwendung der Sittenlehre und der moralischen Klugheitslehre, auf das Betragen in Gesellschaft, für Jünglinge. 8. 5 gr.
- Rambach, J. Th. Fr. deutliche und praktische Vernunftlehre für Schulen, gr. 8. 1 Rthl.
- Religionsbegebenheiten, die neuesten, aufs J. 1796. 18 Quartal. 8. 12 gr.
- Sammlung der neuesten und besten Schriften aus der Oekonomie, Forst- und Gartenkunst, 2r Bd, enthält Henne Baumschule, mit Kupfern, gr. 8. 1 Rthl.
- Steinmeh, J. Ph. Versuch in Predigten zur Beförderung einer vernünftigen Erbauung, 8. 8 gr.
- Liedemann, D. Geist der spekulativen Philosophie, 5r Band, gr. 8. 2 Rthlr.

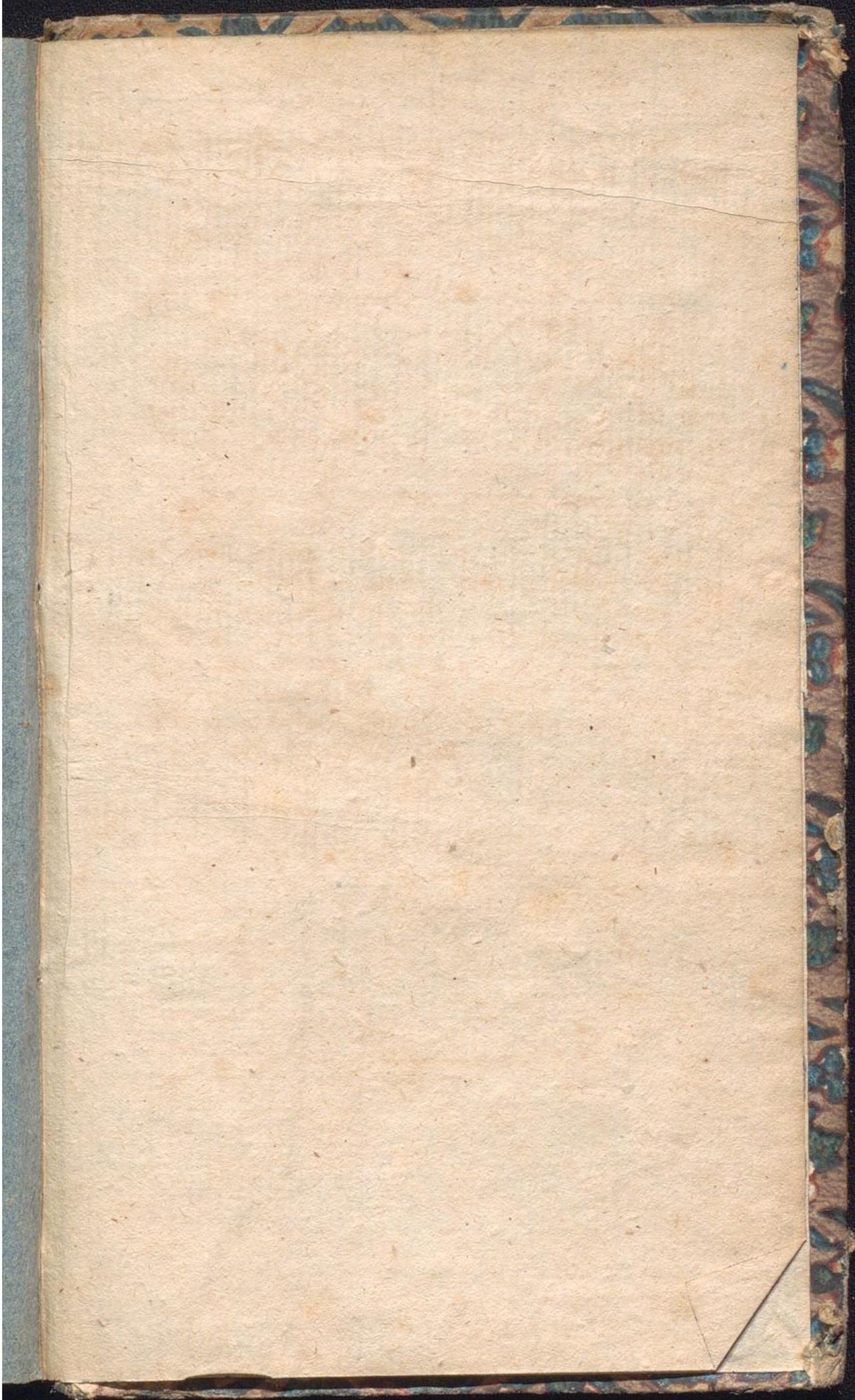
Leipzig bey Böttger sind erschienen: Zwei Abhandlungen aus der Geburtshülfe über die Wehen vor und nach der Geburt, von Better und Jenner. 8. 10 gr.

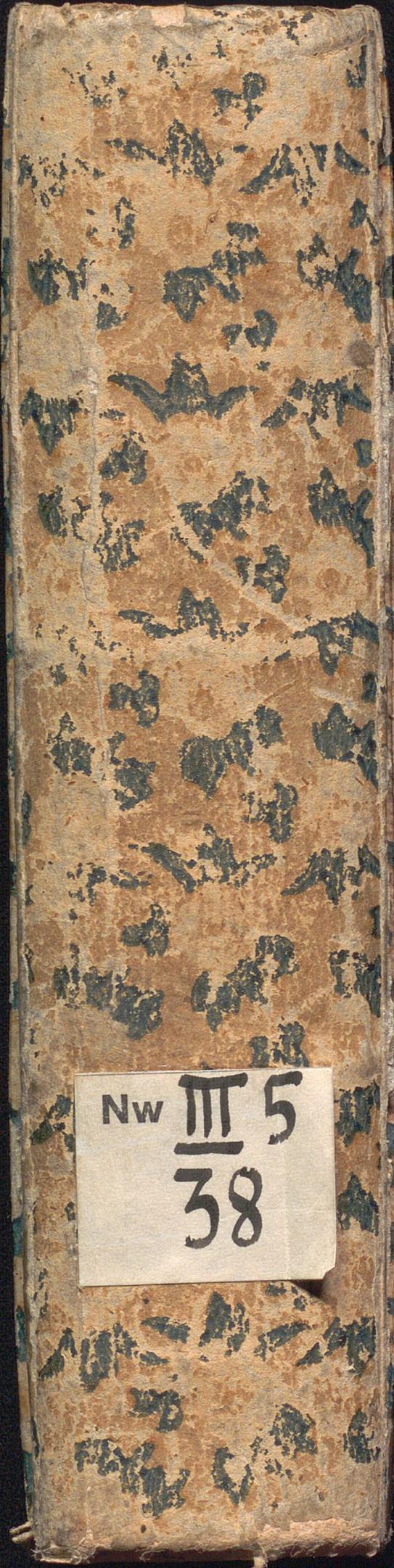
Nicht nur der wichtige Inhalt dieser beyden Abhandlungen, die von den Wehen vor der Geburt und von den Nachwehen mit so vieler Gründlichkeit handeln, ist schon Empfehlung für dieselben, sondern auch noch der Umstand, daß sie von zwey würdigen Schülern des berühmten Herrn Oberhofraths Stein, den das Publikum längst als einen großen Geburtshelfer kennt, herrühren, und daß die erste sogar unter der Aufsicht des Lehrers verfertigt worden ist.

Marburg in der neuen akademischen Buch-
handlung ist erschienen:

Anwendung der Sittenlehre und der mora-
lischen Klugheitslehre auf das Betragen
in der Gesellschaft. Zur Beförderung der
fernern Sitten bey Jünglingen, von L.
Kraushaar. 5 ggr.

Wir haben zwar Campe's Theophron; Knig-
gen's Buch über den Umgang mit Menschen; aber
noch kein Schulbuch, das doch, den jetzt überall
gemachten Schulverbesserungen nicht fehlen sollte.
Der Verf. dieser Bogen, dessen Hauptgeschäfte es
ist, keine moralische Scheinmensen, sondern auf-
richtig, wahr und gut gebildete Jünglinge der Ge-
sellschaft zu erziehen, suchte diese Lücke auszufüllen,
und schrieb diese Aphorismen nieder, die für Jüng-
linge aus allen Ständen gleich zweckmäßig sind, wie
selbst die bloße Inhaltsanzeige bezeugen wird: 1) All-
gemeine Regeln für den gesellschaftlichen Uman-
g; 2) Regeln für den Anzug und die Keinlichkeit im
Umgang; 3) für gesellschaftliche Spiele; 4) für
den Tanz; 5) an einer gesellschaftlichen Tafel; 6) für
den Umgang mit Personen von hohem Range; 7) für
den Umgang mit Gelehrten; 8) mit Bürgern,
Bauern u. 9) mit Kindern; 10) mit Comilitonen;
11) mit Freunden; 12) mit Fremden und Reisen-
den; 13) mit andern Religionsverwandten; 14) mit
Frauenzimmern; 15) mit sich selbst, und endlich
16) Regeln des Verhaltens auf öffentlicher Strafe.





Nw III 5
38